

Woe Of Tyrants

"Frederik"

Visit "[Frederik](#)" on MotoLyrics.com

Frederik war einer von vielen
Ein soldat aus dem ameisenstaat
Sicherlich sagen sie er kann nicht fÃ¼hlen
Und da haben sie recht
Aber war er nicht glÃ¼cklich und ein biÃchen
verrÃ¼ckt
Erst gestern sagte er:
Ich komme wohl nie mehr zurÃ¼ck

Das ist mein leben und ein paar von euch kÃ¶nnen
mich hÃ¶ren
Sterbt meiner wegen, doch ich lasse mich wirklich nicht
in meinen tod kommandieren

Vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
Ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer
ab

Frederik liebte die menschen
Wollte unbedingt zu ihnen ziehen
Er meinte: die haben zucker und verstÃ¤ndnis
FÃ¼r ameisen wie mich
Leider trat ihn dann ein kind platt
An frederik hat man nie mehr gedacht

Das ist mein leben, hat doch irgendwann jemand
gesagt
Sie Ã¼berlegen und bestimmt erklingt heute nacht in
einer ameisenstadt

Vielleicht noch heut hab ich euch endgÃ¼ltig satt
Ich schleich mich raus und dann hau ich fÃ¼r immer
ab

Visit [Woe Of Tyrants](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.